



ampega Gerling

Vereinfachter Verkaufsprospekt

KAPITALFONDS PROZINS
Rentenfonds

01/2011

Vereinfachter Verkaufsprospekt

KAPITALFONDS PROZINS
(DE0008481078)
Rentenfonds 01/2011

Kurzdarstellung des Sondervermögens

Das Sondervermögen **KAPITALFONDS PROZINS** ist ein durch die **AmpegaGerling Investment GmbH** mit Sitz in Köln (nachfolgend „Gesellschaft“) am 30.09.1988 für unbestimmte Dauer aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Das Geschäftsjahr beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember eines Jahres. Basiswährung ist der Euro.

Anteilklassen

Das Sondervermögen **KAPITALFONDS PROZINS** ist ein so genannter Anteilklassenfonds, d. h. dem Anleger können verschiedene Anteilklassen angeboten werden. Alle Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte. Derzeit bietet die Gesellschaft für das Sondervermögen keine unterschiedlichen Anteilklassen an. Über die Einrichtung verschiedener Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger gegebenenfalls auf ihrer Homepage (<http://www.ampegaGerling.de>) informieren.

Anlageziel

Das Sondervermögen **KAPITALFONDS PROZINS** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung eines möglichst hohen laufenden Ertrags und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.

Anlagepolitik und Anlagegrenzen

Das Sondervermögen muss überwiegend aus verzinslichen Wertpapieren bestehen, deren Aussteller ihren Sitz in Deutschland haben und Investmentgrade-Qualität nach den Kriterien der anerkannten Rating-Agenturen aufweisen. Daneben können bis zu 49 % des Sondervermögens in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz zulässigen Vermögensgegenstände investiert werden. Maximal 10 % des Sondervermögens dürfen in Investmentanteile investiert werden. Der Erwerb von Aktien ist nur im Rahmen der Ausübung von Bezugs-, Wandlungs- und Optionsrechten zulässig.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Nach der gesetzlichen Lage steht es der Gesellschaft frei, die Anlagepolitik des Sondervermögens im Rahmen der geltenden Vertragsbedingungen zu ändern. Über eventuelle Änderungen der Anlagepolitik, die auch wesentlicher Natur sein können, werden die Anleger im Halbjahres- bzw. Jahresbericht informiert.

Risikoprofil des Sondervermögens

Die Anteilwerte der Sondervermögen können schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück. Eine weitergehende Risikobeschreibung findet sich im ausführlichen Verkaufsprospekt.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Kursschwankungen.

Konzentrationsrisiko

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Risiko beim Einsatz von Derivaten

Die Derivatgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern oder das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

Erhöhte Volatilität

Das Sondervermögen kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Wertentwicklung*

Laufendes Jahr:	+ 3,91 %
1 Jahr:	+ 3,55 %
3 Jahre:	+ 13,26 %
5 Jahre:	+ 14,21 %
10 Jahre:	+ 53,52 %
Seit Auflage (kumuliert):	+ 267,82 %
Seit Auflage (durchschnittlich):	+ 6,05 % p. a.

* Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags, Stand: 30.11.2010

Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

Profil des typischen Anlegers

Die Anlage in das Sondervermögen **KAPITALFONDS PROZINS** ist für Anleger geeignet, die bereits gewisse Erfahrungen mit Finanzmärkten gewonnen haben. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 3 Jahren liegen.

Wirtschaftliche Informationen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von dem für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens und Hinweise zu der für Privatanleger grundsätzlich ab dem 01.01.2009 und für betriebliche Anleger ab dem 01.01.2008 in Kraft getretenen Abgeltungssteuer entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten

Ausgabeaufschlag:	
Bis zu 4,50 %, derzeit	4,50 %
Rücknahmeabschlag:	0,00 %

Jährliche Verwaltungsgebühren (Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilspreis oder den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.)

Verwaltungsvergütung:	
Bis zu 0,60 %, derzeit	0,60 %

Im Jahresbericht werden die zu Lasten des Sondervermögens angefallenen Verwaltungskosten (ohne Transaktionskosten) offen gelegt und als Quote des durchschnittlichen Fonds- volumens ausgewiesen („Total Expense Ratio“ – TER).

Erwerb und Veräußerung der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank, der Gesellschaft, für österreichische Anleger bei der österreichischen Zahlstelle sowie den Vertriebsstellen entgegengenommen.

Für Anteilscheininhaber ist die Vereinbarung eines Sparplans mit regelmäßigen Einzahlungen ab 50,00 Euro ist bei den Vertriebsstellen möglich. Die Mindestanlagesumme für eine Einmalanlage beträgt 500,00 Euro.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert entspricht – zurückzunehmen.

Erträge

Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr spätestens im März an die Anleger aus.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der AmpegaGerling Investment GmbH ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig **im Internet** auf der Homepage der Gesellschaft (<http://www.ampegaGerling.de>) veröffentlicht.

Verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

AmpegaGerling Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799 - 799
Fax +49 (221) 790 799 - 729
Email fonds@ampegaGerling.de
Web www.ampegaGerling.de

Auslagerung

Die Gesellschaft hat die Risikomessung teilweise auf andere Unternehmen übertragen.

Depotbank

SEB AG
Ulmenstraße 30
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12
60439 Frankfurt
Deutschland

Weitere Angaben enthalten der ausführlichen Verkaufsprospekt, der auch die Vertragsbedingungen für das Sondervermögen beinhaltet, und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese Unterlagen sind kostenlos bei der Gesellschaft erhältlich.

Besonderheiten für Anleger aus Österreich**Zahl- und Informationsstelle**

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

PwC PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Erdbergstraße 200
1030 Wien
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft (<http://www.ampegaGerling.de>).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im ausführlichen Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.

Überreicht durch:

AmpegaGerling Investment GmbH

Postfach 10 16 65

50456 Köln

Deutschland

Fon +49 (221) 790 799 - 799

Fax +49 (221) 790 799 - 729

Email fonds@ampegaGerling.de

Web www.ampegaGerling.de